

## Mit allen Sinnen

Es liebt sich nur, wer sich nicht kennt!  
Wir anderen lieben ein Ideal!  
Mit welchem Namen man's auch nennt,  
das ist dann hauptsächlich egal!  
Vermutlich ist's kein Regelfall!  
Ist es die Liebste, weil sie ... strahlt?  
Ist es ein Tier, weil es ... dich liebt?  
Sich selbst zu lieben, ist geprahlt!  
Und doch ist es, weil es dich gibt!

Das ist der ganze Grund, nichts weiter!  
Für manche reicht das völlig aus!  
Der Mensch ist ein Prinzipienreiter,  
er bildet sich, bis dort hinaus  
(sonst kennt er sich wohl nicht mehr aus),  
am meisten auf sich selber ein!  
So kommt er über alle Runden!  
Er ist ganz groß und klug und rein –  
der Stein der Weisen ist gefunden!

Drum stotzt er fröhlich vor sich hin,  
dabei geht alles um ihn schief!  
Doch sagt er sich: „Ich denk und bin  
der Held für mich!“ Ein Liebesbrief,  
an jemand, der die Zeit verschlief,  
ist das, in bloßer Wirklichkeit!  
Wie soll man sich denn sonst ertragen?  
Als August – noch im Narrenkleid?  
Nein, lieber gar nicht danach fragen!“

Von selbst kommt alles auf dich zu,  
wenn du dich liebst, auch akzeptierst,  
dann schwelgst du himmlisch, in der Ruh,  
weil du die Nerven nie verlierst –  
dich wie den Mittelpunkt verspürst,  
um den die andern Körper kreisen.  
Wie ein Stern, so leuchtest du nach innen,  
du brauchst dir nicht mehr viel beweisen:  
denn du genießt – mit allen Sinnen!

